

Niederschrift
über die 7. Sitzung des Krankenhausausschusses 1
am 21.01.2016 in Düren, LVR-Klinik
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Bündgens, Willi
Feilen, Hans-Peter
Fenninger, Georg
Mucha, Constanze
Naumann, Jochen
Schavier, Karl
Solf, Michael-Ezzo (MdL)
Sonntag, Ullrich
Wirtz, Axel (MdL)

SPD

Berg, Frithjof
Eichner, Harald
Kox, Peter
Wucherpfenning, Brigitte
Recki, Gerda
Schmitz, Hans
Schulz, Margret

für Pöhler, Raoul
Vorsitzende

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beu, Rolf Gerd (MdL)
Deussen-Dopstadt, Gabi
Scholz, Tobias

FDP

Müller-Rech, Franziska
Rauw, Peter

für Radoch-Hamzic, Amila

Die Linke.

Hamm, Gudrun

Freie Wähler/Piraten

Spies, Erich

Verwaltung:

Trägerverwaltung:

Wenzel-Jankowski, Martina

Heister, Joachim

Mertens, Rolf

Frielingsdorf, Stefan

LVR-Dezernentin Klinikverbund und
Heilpädagogische Heime

LVR-FBL 81

LVR-FB 84

LVR-FB 06

LVR-Klinik Bonn:

Greulich, Ludger

Prof. Dr. Banger, Markus

Lepper, Heinz

Prof. Dr. Biniek, Rolf

KD, Vorsitzender des Vorstands

ÄD

PD

CA Neurologie, stv. ÄD

LVR-Klinik Düren:

van Brederode, Michael

Dr. Beginn-Göbel, Ulrike

Schreiber, Sarina

Menzel, Frank

Rennert, Svenja

Pelzer, Gabi

KD, Vorsitzender des Vorstands

ÄD

PD

Abteilungsleiter Finanzen, stv. KD

Assistentin Klinikvorstand

Protokoll

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 12.11.2015
3. Kooperationsvereinbarung des LVR-Klinikverbundes mit dem Gesundheitsdepartement der Oblast Lviv/ Lemberg (Ukraine) **14/966**
4. Neubestellung eines Mitgliedes des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Düren **14/925**
5. Bericht über die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Jahresabschlüsse der LVR-Kliniken, der LVR-HPH-Netze und der Krankenhauszentralwäscherei **14/968**
6. Änderungen der Krankenhausfinanzierung / Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes auf die Kliniken des LVR-Klinikverbundes **14/994**
7. Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen
8. Anträge und Anfragen der Fraktionen
9. Beschlusskontrolle
10. Mitteilungen der Verwaltung
- 10.1. LVR-Verbundzentrale
- 10.2. Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn
- 10.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Düren
11. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

12. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 12.11.2015
13. Wiederbestellung zum Stellvertreter der Ärztlichen Direktion im Klinikvorstand der LVR-Klinik Düren **14/958**
14. Wiederbestellung der Ombudsperson der LVR-Klinik Düren **14/974**
15. Unbefristete Niederschlagung von Pflegekostenforderungen in der LVR-Klinik Bonn **14/988**

- 16. Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung 2014 im LVR-Klinikverbund
- 16.1. Belastungssituation der Beschäftigten in der LVR-Klinik Bonn anhand der Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung 2014 **14/980**
- 16.2. Belastungssituation der Beschäftigten in der LVR-Klinik Düren anhand der Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung 2014 **14/938**
- 17. Weiterentwicklung der Bereiche für Soziale Rehabilitation **14/948**
- 18. Sachstandsbericht zur Krankenhausplanung NRW **14/959**
- 19. Besuchsberichte nach PsychKG NRW in den LVR-Kliniken
- 19.1. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) NRW hier: Besuch der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJP) der LVR-Klinik Bonn am 15.07.2015 **14/962**
- 19.2. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG) NRW hier: Besuch der Abteilung für Allgemeinpsychiatrie der LVR-Klinik Bonn am 15.07.2015 **14/964**
- 20. Baucontrollingbericht für die LVR-Kliniken Bonn und Düren **14/1015**
- 21. Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie
- 22. Anträge und Anfragen der Fraktionen
- 23. Beschlusskontrolle
- 24. Mitteilungen der Verwaltung
- 24.1. LVR-Verbundzentrale
- 24.2. Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn
- 24.3. Klinikvorstand LVR-Klinik Düren
- 25. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:20 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:50 Uhr
Ende der Sitzung:	10:50 Uhr

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung des Krankenhausausschusses 1 in 2016 und stellt die fristgemäße Zusendung der Tagesordnung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet **die Vorsitzende** Herrn Peter Kox mit folgendem Verpflichtungstext:

"Ich verpflichte Sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung Ihrer Aufgaben als Mitglied der Gremien der Landschaftsversammlung."

Darüber hinaus gratuliert **die Vorsitzende** im Namen des Krankenhausausschusses 1 dem anwesenden Herrn Stefan Frielingsdorf zu seinem heutigen Geburtstag.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

keine Wortmeldung.

Der Tagesordnung wird einvernehmlich zugestimmt.

Punkt 2

Niederschrift über die 6. Sitzung vom 12.11.2015

keine Wortmeldung.

Die Niederschrift wird ohne Änderungswünsche zur Kenntnis genommen.

Punkt 3

Kooperationsvereinbarung des LVR-Klinikverbundes mit dem Gesundheitsdepartement der Oblast Lviv/ Lemberg (Ukraine) Vorlage 14/966

Frau Wenzel-Jankowski berichtet ausführlich zum Entstehen der Kooperationsvereinbarung. **Frau Deussen-Dopstadt** bittet darum, besonderes Augenmerk auf die notwendige Sensibilisierung bezüglich eventueller Medikamentenversuche in der Psychiatrie in der Ukraine zu richten und innerhalb der Kooperationsverhandlungen darauf hinzuweisen.

Der Krankenhausausschuss 1 fasst einstimmig nachfolgenden empfehlenden Beschluss:

Dem Abschluss einer Kooperationsvereinbarung des LVR-Klinikverbundes mit dem Gesundheitsdepartement der Oblast Lviv/ Lemberg (Ukraine) gemäß der Vorlage 14/ 966 wird zugestimmt.

Punkt 4

Neubestellung eines Mitgliedes des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Düren

Vorlage 14/925

keine Wortmeldung.

Der Krankenhausausschuss 1 fasst einstimmig nachfolgenden Beschluss:

Herr Rainer Guthausen wird gemäß Vorlage Nr. 14/925 zum Mitglied des Beirates der Forensik bei der LVR-Klinik Düren bestellt.

Punkt 5

Bericht über die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Jahresabschlüsse der LVR-Kliniken, der LVR-HPH-Netze und der Krankenhauszentralwäscherei

Vorlage 14/968

Frau Wenzel-Jankowski informiert über die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes. Die Auswirkungen auf die LVR-Kliniken würden sich in Grenzen halten und seien weitestgehend auf formale Aspekte beschränkt. Einige Umgruppierungen in der Gewinn- und Verlustordnung seien erforderlich sowie einige Vorgaben zur Gestaltung von Anlagen zu den Jahresabschluss- und Lageberichten, die aber bereits heute weitestgehend realisiert seien. Die Vorgaben zu den Veränderungen würden erstmals in den Jahresabschlüssen und Lageberichten für das Jahr 2016 umgesetzt und dem Krankenhausausschuss 1 in der dann geänderten Form in 2017 zur Kenntnis gebracht. Soweit eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren aufgrund dieser formalen Änderungen erschwert würde, werde durch eine entsprechende Überleitungskommentierung dafür Sorge getragen, die Kontinuität der Berichterstattung zu gewährleisten.

Der Bericht über die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Jahresabschlüsse der LVR-Kliniken, der LVR-HPH-Netze und der Krankenhauszentralwäscherei wird gemäß Vorlage Nr. 14/968 zur Kenntnis genommen.

Punkt 6

Änderungen der Krankenhausfinanzierung / Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes auf die Kliniken des LVR- Klinikverbundes

Vorlage 14/994

Frau Wenzel-Jankowski erläutert ausführlich die überwiegend positiven Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes auf die somatischen Kliniken/Abteilungen des LVR-Klinikverbundes. Für die psychiatrischen, psychotherapeutischen und psycho-somatischen Fachgebiete ergäben sich ebenfalls mittelbare Auswirkungen.

Der Bericht über die Auswirkungen des Krankenhausstrukturgesetzes auf die Kliniken des LVR-Klinikverbundes wird gemäß Vorlage Nr. 14/994 zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

Angebote des LVR als Beitrag zur Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen

Frau Dr. Beginn-Göbel berichtet ausführlich zum Sachstand im Zusammenhang mit einem Schreiben der Betreibergesellschaft SWH Hawig, die ab Februar 2016 im Kreis Düren eine Einrichtung für Flüchtlinge betreiben wird. Die Geschäftsführerin der Betreibergesellschaft hatte ein Beschwerdeschreiben zeitgleich an den Klinikvorstand, die Landesdirektorin sowie den Vorsitzenden der Landschaftsversammlung gesandt. Die im Schreiben dargestellten Vorwürfe gegen die Klinik seien unzutreffend bzw. (betreffend einer Terminvereinbarung mit der Ärztlichen Direktion) vollkommen überspitzt. Frau Dr. Beginn-Göbel erklärt, dass die Klinik sich selbstverständlich und engagiert an der Behandlung von psychiatrisch behandlungsbedürftigen Flüchtlingen und Asylsuchenden beteiligt. Dies verlief aktuell völlig unkompliziert. Frau Dr. Beginn-Göbel führt aus, sie sei persönlich sehr bemüht, den Sachverhalt konstruktiv aufzuklären und eine tragfähige Lösung zu finden. Ein weiteres Gespräch mit der Geschäftsführerin sei bereits terminiert.

Auf die Nachfrage von **Herrn Bündgens**, ob in den Kliniken ähnliche Vorkommnisse mit Flüchtlingen, wie beispielsweise in Köln in der Silvesternacht zu vermerken seien, teilt **Herr van Brederode** mit, dass es mit den in der LVR-Klinik Düren im Personalwohnheim untergebrachten Menschen mit Asylhintergrund keinerlei Vorkommnisse gebe.

Herr Prof. Dr. Banger berichtet für die LVR-Klinik Bonn von einem Fall einer Abschiebung eines Patienten aus der stationären Behandlung heraus. Die Abschiebung erfolgte zunächst nach Belgien. Eine psychiatrische Versorgung konnte von den belgischen Behörden jedoch nicht sicher gestellt werden, so dass der Patient letztendlich wieder in die LVR-Klinik Bonn zurückgeführt wurde und dort weiterhin psychiatrisch versorgt werde.

Frau Wenzel-Jankowski teilt mit, dass besondere Vorkommnisse, wie die in der Silvesternacht in Köln und an anderen Orten, für den LVR-Klinikverbund nicht bestätigt werden. Zum Thema der Abschiebung berichtet sie von zwei Fällen aus der LVR-Klinik Viersen. Dieses werde zum Anlass genommen, in allen Kliniken des Klinikverbundes bzgl. der Abschiebethematik eine grundsätzliche Recherche sowie eine Klärung der rechtlichen Rahmenbedingungen durchzuführen.

Auf die Frage von **Frau Deussen-Dopstadt**, ob die Abschiebung eines Patienten aus psychiatrischer Behandlung heraus unter ärztlicher Begleitung stattfinde, antwortet **Frau Wenzel-Jankowski**, dass dieses abhängig sei vom jeweiligen Krankheitsbild und auch diese Thematik der angesprochenen Recherche unterliege.

Punkt 8

Anträge und Anfragen der Fraktionen

keine Wortmeldung.

Punkt 9

Beschlusskontrolle

keine Wortmeldung.

Punkt 10
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 10.1
LVR-Verbundzentrale

Frau Wenzel-Jankowski weist darauf hin, dass sich für die PEPP-Fachtagung am 29.01.16 bereits 240 Personen angemeldet hätten und sie bittet die Mitglieder des Krankenhausausschusses 1 zeitnah um Mitteilung, ob diese teilnehmen, damit Plätze in entsprechender Zahl reserviert würden.

Punkt 10.2
Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn

Herr Greulich weist auf die Einweihung der Tagesklinik Wesseling am 23.02.2016 hin. Die Einladung befinde sich auf dem Postweg.

Punkt 10.3
Klinikvorstand LVR-Klinik Düren

keine Wortmeldung.

Punkt 11
Verschiedenes

keine Wortmeldung.

Troisdorf, 20.02.2016

Die Vorsitzende

R e c k i

Düren, 29.01.2016

Vorsitzender des Vorstands

v a n B r e d e r o d e